



Modulhandbuch
Masterstudiengang:
Wirtschaftspädagogik mit integriertem Wahlfach
(Wirtschaftspädagogik II)
(Master of Science, M.Sc.)
(120 ECTS-Punkte)
Auf Basis der am 18. Juli 2024
vom Senat der Ludwig-Maximilians-Universität München
verabschiedeten Prüfungs- und Studienordnung
88/382/---/M0/H/2024
Stand: 10.02.2025

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: WP 34 Katholische Religionslehre I: Grundlagenmodul Religionsdidaktik A.....	5
Modul: WP 35 Katholische Religionslehre II: Grundlagenmodul Religionsdidaktik B	7
Modul: WP 36 Katholische Religionslehre III: Vertiefung Systematische Theologie	9
Modul: WP 37 Katholische Religionslehre IV: Vertiefung Biblische Theologie	10
Modul: WP 38 Katholische Religionslehre V: Schwerpunkt Systematische Theologie A	12
Modul: WP 39 Katholische Religionslehre VI: Schwerpunkt Systematische Theologie B	14
Modul: WP 40 Katholische Religionslehre VII: Schwerpunkt Systematische Theologie C	16
Modul: WP 41 Katholische Religionslehre VIII: Schwerpunkt Systematische Theologie D	17
Modul: WP 47 Katholische Religionslehre IX: Vertiefung Religionsdidaktik A	19
Modul: WP 48 Katholische Religionslehre X: Grundlagen Praktische Theologie.....	21
Modul: WP 66 Katholische Religionslehre XI: Vertiefung Religionsdidaktik B	24
Modul: WP 67 Katholische Religionslehre XII: Schwerpunkt Historische Theologie A	26
Modul: WP 68 Katholische Religionslehre XIII: Schwerpunkt Historische Theologie B	28
Modul: WP 69 Katholische Religionslehre XIV: Schwerpunkt Historische Theologie C	30
Modul: WP 70 Katholische Religionslehre XV: Schwerpunkt Praktische Theologie A.....	31
Modul: WP 71 Katholische Religionslehre XVI: Schwerpunkt Praktische Theologie B.....	33
Modul: WP 72 Katholische Religionslehre XVII: Schwerpunkt Praktische Theologie C.....	35
Modul: WP 73 Katholische Religionslehre XVIII: Schwerpunkt Praktische Theologie D	37
Anhang I: Regeln für die Wahl von Wahlpflichtmodulen	40

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: WP 34 Katholische Religionslehre I: Grundlagenmodul Religionsdidaktik A

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 34.1 Religionsdidaktik 1 für Sekundarstufe	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

**Verwendbarkeit des Moduls in
anderen Studiengängen** keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über die Geschichte der religionsdidaktischen Konzeptionen und Prinzipien. Sie reflektiert die Rahmenbedingungen und die bestimmenden Faktoren des Religionsunterrichts von der 5. bis zur 9. Jahrgangsstufe. Sie gibt Rechenschaft über die vielfältige Schülerschaft in einer pluralen Gesellschaft und überlegt Vor- und Nachteile bestimmter Unterrichtskonzeptionen.

Qualifikationsziele Die Veranstaltung schult angehende Religionslehrerinnen und Religionslehrer in der professionellen Analyse des Religionsunterrichts. Sie verfolgt das Ziel, die gegenwärtige Situation der Religionen beurteilen zu können und jungen Menschen Religion als sinnstiftendes Potential für ein gelingendes Leben zu erweisen. Sie eröffnet Möglichkeiten der interdisziplinären (Ethik, Sachfächer, Sprachen) und ökumenischen Zusammenarbeit (evangelische Religionslehre).

Form der Modulprüfung Klausur oder mündliche Prüfung

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 35 Katholische Religionslehre II: Grundlagenmodul Religionsdidaktik B

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 35.1 Planungsseminar Ka- tholische Religionslehre	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Religionsdidaktik plant und reflektiert religiöse Lehr- und Lernprozesse im schulischen Religionsunterricht. Im Planungsseminar werden solche Lernvorgänge vorüberlegt, für bestimmte Schülerinnen und Schüler vorbereitet und ausgearbeitet. Maßgeblich sind die Lehrplanvorgaben, die Jahrgangsstufe und die verschiedenen Aspekte der Elementarisierung.
Qualifikationsziele	Die Studierenden bilden die Kompetenz aus, einen Jahresplan für eine Klasse zu erstellen. Sie werden fähig, im Lehrplan vorgegebene Themen auf eine bestimmte Schülerschaft hin zu elementarisieren. Sie lernen soziale Formen und Medieneinsatz ebenso zu berücksichtigen wie neue und bewährte Unterrichtsmethoden.
Form der Modulprüfung	(Referat oder Unterrichtsversuch) und Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 36 Katholische Religionslehre III: Vertiefung Systematische Theologie

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 36.1 Grundkurs Sozialethik	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Vorlesung bereitet wichtige Grundlagen und Themen der Sozialethik mit besonderer Berücksichtigung der professionsbezogenen Belange auf.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen lernen, sich mit grundlegenden Fragen der Sozialethik reflektiert auseinander zu setzen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für christliche Sozialethik
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 37 Katholische Religionslehre IV: Vertiefung Biblische Theologie

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 37.1 Jesus von Nazareth	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Lehrveranstaltung bespricht das Problem des historischen Jesus, indem sie die Rückfrage nach Jesus forschungsgeschichtlich verortet und in Auseinandersetzung mit der aktuellen Diskussion Botschaft und Wirken Jesu in historischer Perspektive darstellt. Außerdem wird die Integration der Person Jesu in christologische Entwürfe der Synoptiker untersucht, vor allem im Blick auf die Passionsgeschichten.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen das Problem des historischen Jesus in seiner geschichtlichen Entwicklung und der gegenwärtigen Diskussionslage erfassen und die Differenzierung zwischen geschichtlicher und literarischer Ebene im Blick auf die Person Jesu wahrnehmen und verstehen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r	Neutestamentliche Exegese und biblische Hermeneutik
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 38 Katholische Religionslehre V: Schwerpunkt Systematische Theologie A

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 38.1 Seminar Dogmatik und ökumenische Theologie 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar behandelt ein ausgewähltes Thema aus der Dogmatischen Theologie im Blick auf seine biblischen, philosophischen, historischen und ökumenischen Dimensionen.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, sich selbständige Gedanken zu einem bestimmten dogmatischen Thema zu machen und darüber wissenschaftlich reflektiert zu diskutieren.
Form der Modulprüfung	Referat und Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Dogmatik und Ökumenische Theologie
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 39 Katholische Religionslehre VI: Schwerpunkt Systematische Theologie B

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 39.1 Seminar Fundamen- taltheologie 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar ist einer ausgewählten fundamentaltheologischen Thematik gewidmet.
Qualifikationsziele	In der Befassung mit der Thematik sollen die Studierenden den Umgang mit fachspezifischen Problemstellungen kennen lernen und dazu befähigt werden, durch die Auseinandersetzung mit der einschlägigen Literatur und Diskussionen Lösungen zu entdecken, argumentativ abzuwägen und kritisch zu beurteilen.
Form der Modulprüfung	Referat und Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Fundamentaltheologie
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 40 Katholische Religionslehre VII: Schwerpunkt Systematische Theologie C

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECT S
Seminar	WP 40.1 Seminar Moraltheolo- gie 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar behandelt ein aktuelles Thema der Moraltheologie aus dem Bereich der Fundamentalmoral oder der Speziellen Moral.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen anhand einer bestimmten Problematik der Ethik exemplarisch ihre Reflexionsfähigkeit und Sensibilität für moraltheologische Fragestellungen vertiefen und auf relevante Handlungsfelder anwenden können.
Form der Modulprüfung	Referat und Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Moraltheologie
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 41 Katholische Religionslehre VIII: Schwerpunkt Systematische Theologie D

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tu- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 41.1 Seminar Sozialethik 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar behandelt ein aktuelles Thema der Sozialethik aus dem Bereich methodische Grundlagen der Ethik in moderner Gesellschaft, Wirtschaftsethik und Sozialpolitik, politische Ethik oder internationale Verantwortung.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen dadurch exemplarisch befähigt werden, ethische Fragen und Entwicklungen im Schnittfeld von Kirche, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft kompetent zu beurteilen. Das Seminar bietet Raum sich mit Grundlagen- und Sachliteratur der Sozialethik auseinander zu setzen und aktuelle Fragen zu diskutieren.
Form der Modulprüfung	Referat und Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Christliche Sozialethik
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 47 Katholische Religionslehre IX: Vertiefung Religionsdidaktik A

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 47.1 Religionsdidaktisches Seminar (Lehramt an beruflichen Schulen)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das praxisbegleitende Seminar thematisiert die religiösen Lern- und Bildungsprozesse des Religionsunterrichts. Es qualifiziert für die Erteilung des Unterrichts und leitet zu gezielter Praxisreflexion an.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben sich ein Instrumentarium zur Reflexion, Auswertung und verbesserten Unterrichtsvorbereitung. Sie lernen, alle diesbezüglichen Faktoren einzubeziehen, Medien, Lehrpläne, Sozialformen, Methoden.
Form der Modulprüfung	Referat und Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 48 Katholische Religionslehre X: Grundlagen Praktische Theologie

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 48.1 Grundfragen gottes- dienstlichen Handelns	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Lehrveranstaltung führt hin zum Verständnis der Liturgiewissenschaft, beschäftigt sich mit Strukturen und Formen gottesdienstlicher Feiern insbesondere Taufe und Eucharistie und nimmt anthropologische, ästhetische und theologische Aspekte der Liturgie in den Blick.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen einen Überblick über Strukturen und Formen gottesdienstlicher Feiern der Kirche erwerben und lernen das liturgische Handeln der Kirche anthropologisch, ästhetisch und theologisch zu reflektieren.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 66 Katholische Religionslehre XI: Vertiefung Religionsdidaktik B

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-nus	Präsenzzeit	Selbststu-dium	ECTS
Prakti-kum	WP 66.1 Schulpraktikum Katho-lische Religionslehre	WiSe und SoSe	-	90 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	erfolgreiche Teilnahme am Planungsseminar P 1.2.
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Schulpraktikum ermöglicht angehenden Religionslehrerinnen und Religionslehrern sich für die spätere schulische Praxis fundierte anwendungsbezogene Kenntnisse und Erfahrungen zu erwerben. Die Studierenden haben die Möglichkeit, die praktische Umsetzung der bereits erlernten fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse einzuüben.
Qualifikationsziele	Das Praktikum befähigt zu Planung, Durchführung und Evaluation eigener Religionsstunden. Die Studierenden sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren und unterstützt durch die Hospitationslehrkraft eigenständig Verbesserungsvorschläge in ihren Unterricht einzuarbeiten, um so einen subjektorientierten Unterricht nach aktuellen didaktischen Maßstäben und Prinzipien umzusetzen.
Form der Modulprüfung	Unterrichtsversuch und Praktikumsbericht
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Das Schulpraktikum kann auch im WS (3. FS) absolviert werden.

Modul: WP 67 Katholische Religionslehre XII: Schwerpunkt Historische Theologie A

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 67.1 Seminar Kirchengeschichte des Altertums 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar ist einer ausgewählten Thematik der Geschichte der Antiken Kirche oder der Patrologie gewidmet.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen anhand von Quellen und Literatur eine historische oder theologiegeschichtliche Thematik exemplarisch vertiefen und in selbständiger Argumentation und Präsentation sachgerecht aufarbeiten. Außerdem sollen ihr historisches Bewusstsein und ihre Sensibilität für historische Entwicklungen und Zusammenhänge vertieft werden.
Form der Modulprüfung	Referat und Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Altertums und Pastoraltheologie
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 68 Katholische Religionslehre XIII: Schwerpunkt Historische Theologie B

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 68.1 Seminar Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar ist einer ausgewählten Thematik der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit gewidmet.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen anhand von Quellen und Literatur eine historische oder theologiegeschichtliche Thematik exemplarisch vertiefen und in selbständiger Argumentation und Präsentation sachgerecht aufarbeiten. Außerdem sollen ihr historisches Bewusstsein und ihre Sensibilität für historische Entwicklungen und Zusammenhängen vertieft werden.
Form der Modulprüfung	Referat und Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit

Unterrichtssprache(n)	Deutsch
------------------------------	---------

Sonstige Informationen	keine
-------------------------------	-------

Modul: WP 69 Katholische Religionslehre XIV: Schwerpunkt Historische Theologie C

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 69.1 Seminar Bayerische Kirchengeschichte 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar behandelt ausgewählte Themen der Bayerischen Kirchengeschichte von der Römerzeit bis zur jüngsten Vergangenheit.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen Verständnis für den religiösen und künstlerischen Reichtum einer der dichtesten Kulturlandschaften im mittleren Europa gewinnen.
Form der Modulprüfung	Referat und Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Bayerische Kirchengeschichte
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 70 Katholische Religionslehre XV: Schwerpunkt Praktische Theologie A

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 70.1 Seminar Liturgiewis- senschaft 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar beschäftigt sich mit wechselnden Themen des gottesdienstlichen Handelns der Kirche aus historischer, systematischer und praktischer Perspektive.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen exemplarisch die Methoden der Liturgiewissenschaft einüben, ihre fachspezifischen Kenntnisse erweitern und ihre Fähigkeiten in Analyse, Argumentation und Präsentation theologischer Fragestellungen vertiefen.
Form der Modulprüfung	Referat und Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 71 Katholische Religionslehre XVI: Schwerpunkt Praktische Theologie B

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 71.1 Seminar Kirchenrecht 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar dient der Auseinandersetzung mit einem kirchenrechtlichen Thema. Dieses kann den Regelungsgegenständen des CIC, der kirchlichen Rechtsgeschichte, der Rechtsvergleichung, dem orientalischen Kirchenrecht wie auch dem Partikular- oder Staatskirchenrecht entnommen werden.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen rechtliche Probleme als solche erkennen, ihre Fähigkeit zur eigenständigen Durchdringung und Anwendung des kirchlichen Rechts bzw. zur Erforschung seiner Geschichte exemplarisch vertiefen und in Argumentation, Diskussion und Präsentation sachgerecht einbringen.
Form der Modulprüfung	Referat und Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstühle des Kirchenrechts

Unterrichtssprache(n)	Deutsch
------------------------------	---------

Sonstige Informationen	keine
-------------------------------	-------

Modul: WP 72 Katholische Religionslehre XVII: Schwerpunkt Praktische Theologie C

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 72.1 Seminar Religionspä- dagogik 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar behandelt eine religionspädagogische oder religionsdidaktische Einzelfrage in den Bereichen des schulischen Religionsunterrichts, der Gemeindekatechese, Jugendarbeit, Erwachsenenbildung oder Schulpastoral. Hierbei kann die Religionspädagogik interdisziplinär mit einem anderen theologischen oder anthropologischen Fach kooperieren.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die Fähigkeit ausbilden, religionspädagogische Spezialfragen zu bearbeiten und einen qualifizierten Praxisbezug herzustellen.
Form der Modulprüfung	Referat und Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 73 Katholische Religionslehre XVIII: Schwerpunkt Praktische Theologie D

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Wirtschaftspädagogik
mit integriertem Wahlfach (Wirtschaftspädagogik II)
(Master of Science, M.Sc.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 73.1 Seminar Pastoraltheo- logie 2	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Siehe Anhang I.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar ist einer Einzelfrage der Fundamentalpastoral, der speziellen Pastoraltheologie oder der Predigtlehre gewidmet. Dabei soll deutlich werden, wie ein gut begründetes Handeln ziel- und situationsgerechter sowie erfolgreicher ist.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen ihre Reflexionsfähigkeit mit dem Ziel eines wissenschaftlich begründeten und verantworteten pastoralen Handelns anhand einer Einzelfrage vertiefen und anzuwenden lernen. Dabei soll insbesondere die Eigenart des Analysierens und Argumentierens mit dem Ziel des angemessenen pastoralen Handelns erlernt werden.
Form der Modulprüfung	Referat und Seminararbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Lehrstuhl für Pastoraltheologie

Unterrichtssprache(n)	Deutsch
------------------------------	---------

Sonstige Informationen	keine
-------------------------------	-------

Anhang I: Regeln für die Wahl von Wahlpflichtmodulen

Aus den Wahlpflichtbereichen

- "Berufssprache Deutsch",
- "Deutsch",
- "Englisch",
- "Französisch",
- "Spanisch",
- "Informatik",
- "Mathematik",
- "Evangelische Religionslehre" und
- "Katholische Religionslehre"

ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen.

Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 48 und WP 52 bis WP 73

1. für den Wahlpflichtbereich "Berufssprache Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 2, WP 42 und WP 52,
2. für den Wahlpflichtbereich "Deutsch" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 4, WP 43 und WP 53,
3. für den Wahlpflichtbereich "Englisch" die Wahlpflichtmodule WP 5, (WP 6 oder WP 7), (WP 8 oder WP 9), (WP 10 oder WP 11), WP 44 und WP 54,
4. für den Wahlpflichtbereich "Französisch" die Wahlpflichtmodule WP 12 bis WP 14, WP 55 und (WP 56 oder WP 57),
5. für den Wahlpflichtbereich "Spanisch" die Wahlpflichtmodule WP 15 bis WP 17, WP 58 und (WP 59 oder WP 60),
6. für den Wahlpflichtbereich "Informatik" die Wahlpflichtmodule WP 18, WP 45 und WP 61 sowie aus den Wahlpflichtmodulen WP 19 bis WP 22 Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-Punkten,
7. für den Wahlpflichtbereich "Mathematik" die Wahlpflichtmodule WP 23, WP 24 und (WP 25 oder WP 26 oder WP 27) sowie aus den Wahlpflichtmodulen WP 62 bis WP 65 Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten,
8. für den Wahlpflichtbereich "Evangelische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 28, WP 29, (WP 30 oder WP 31 oder WP 32 oder WP 33) und WP 46,
9. für den Wahlpflichtbereich "Katholische Religionslehre" die Wahlpflichtmodule WP 34 bis WP 37, (WP 38 oder WP 39 oder WP 40 oder WP 41), WP 47, WP 48 und WP 66 sowie aus den Wahlpflichtmodulen WP 67 bis WP 73 ein Wahlpflichtmodul

zu wählen.

Dabei sollen im 1. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 15 ECTS-Punkten und im 2. und 3. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 6 ECTS-Punkten gewählt werden.